

Erste Reaktionen

- Schlafstörungen
- Gedächtnis- und Konzentrationsprobleme
- Kopfschmerzen
- Nasenbluten
- Hautausschlag
- nächtliche Halluzinationen
- unangenehme Körpererwärmung ohne Fieber
- Erschöpfung
- **Herzrhythmusstörungen**
- **Tinnitus**
- **stark beeinträchtigtes Immunsystem**



Schiefelage

- 70-80% der Industrieforschung zeigen keine Effekte
- 70-80% der unabhängigen akademischen Forschung zeigen Effekte

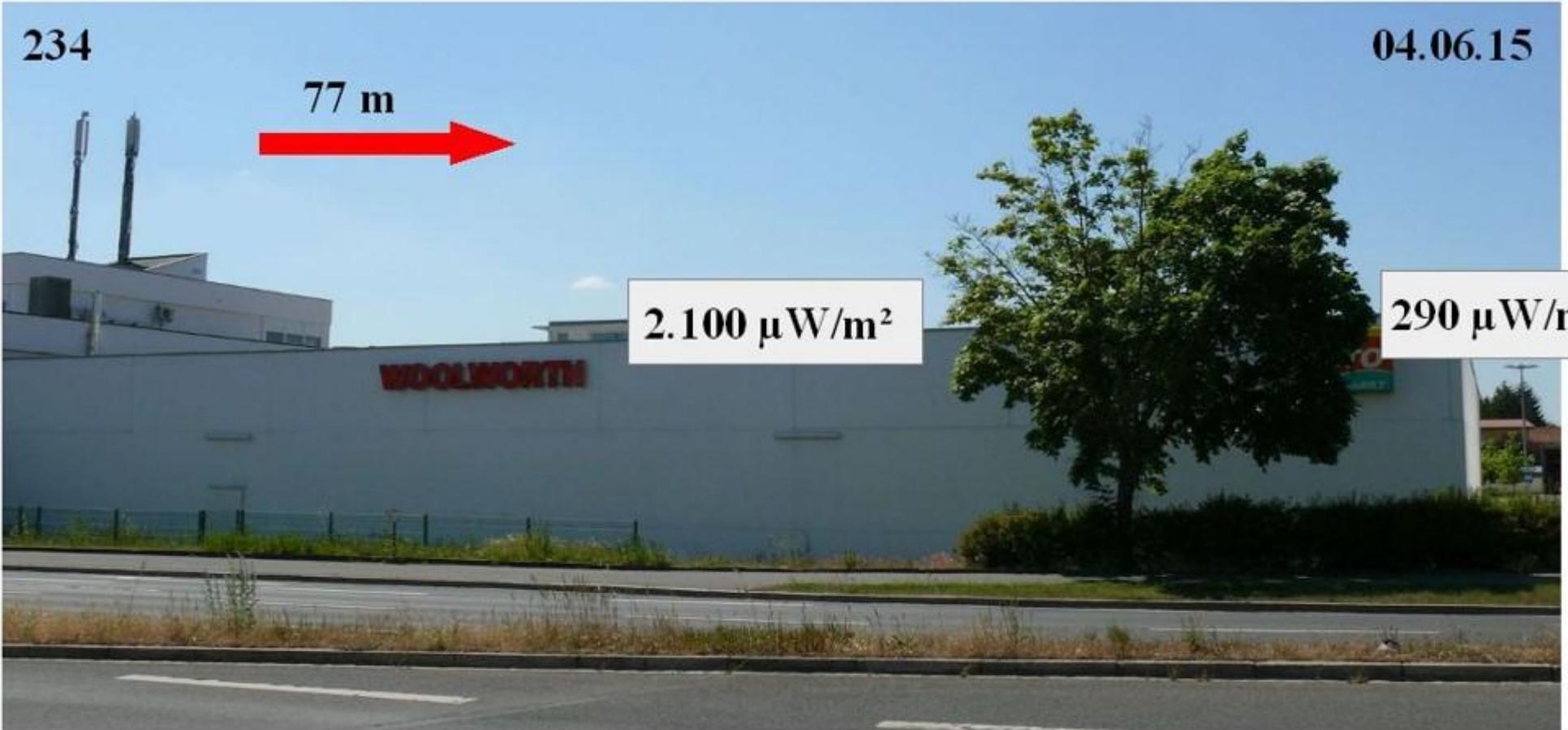
234

04.06.15



2.100 $\mu\text{W}/\text{m}^2$

290 $\mu\text{W}/\text{m}^2$







Wirkungen auf Insekten

1. Alle Zellen werden beeinflusst

Stoffwechsel! Ähnlich bei allen Pflanzen, Tieren, Menschen

2. Eisenhaltige Gewebe (z.B. in Bienen)

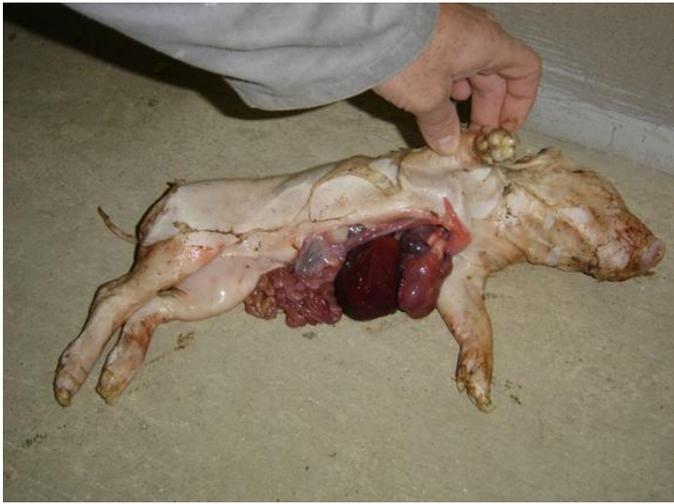
versuchen sich nach dem Magnetfeld der Erde auszurichten. Funkwellen stören die Orientierung. Bienen finden nicht nachhause. Schwarmbildung, Wabenbau.

3. Erwärmung

Besonders bei den hohen Frequenzen von 5G. Körperteile: wirksame Antennen.

Wirkungen auf „Nutz“-Tiere

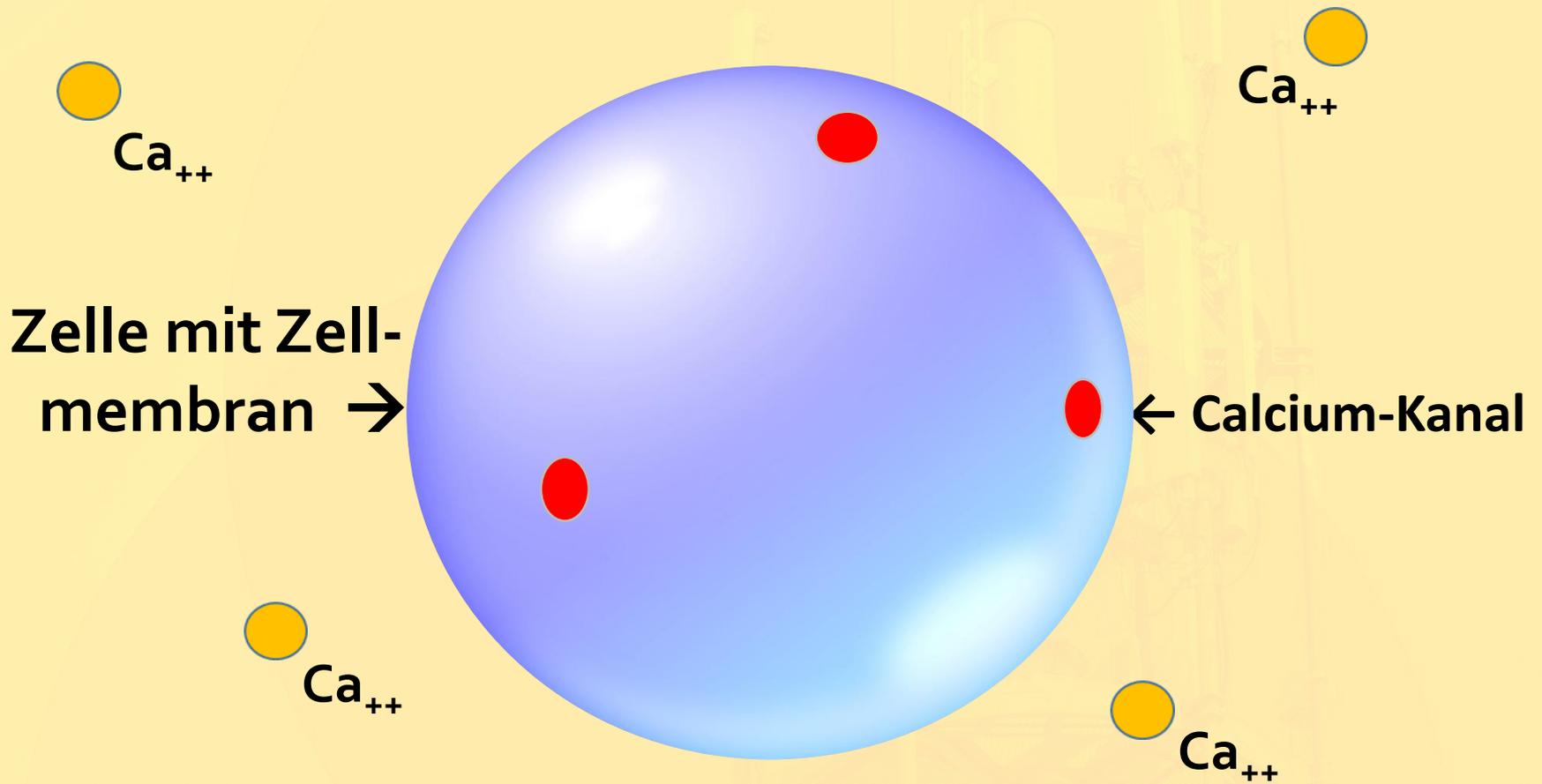
- **Fruchtbarkeitsstörungen bei Rindern und Schweinen**
Medizin · Umwelt · Gesellschaft 3/2014
- **Katarakt bei Kälbern**
Sturzenegger; M. Hässig, F. Jud, B. Spieß: Schweizer Arch. f. Tierheilkunde 154 (2012), 82
Antenne 60 m neben dem Stall
- **Verringerung der Milchleistung**
Löscher und Käs: Der prakt. Tierarzt 79 (1998), 437-444
- **Missbildungen**
Altenweger (Beobachtungen); Löscher; Buchner, Eger, Hopper: Medizin · Umwelt · Gesellschaft 3/2014

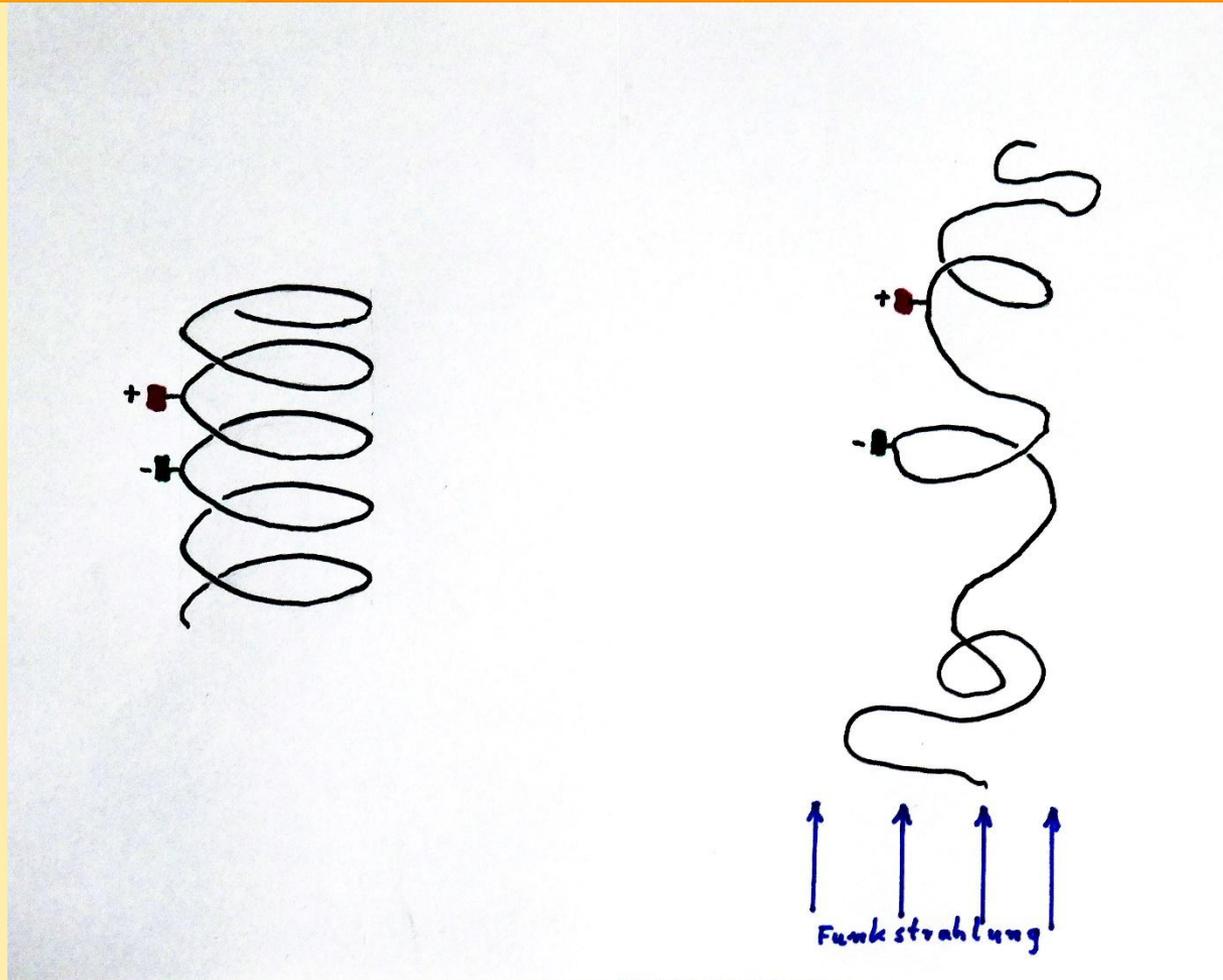


70 Anomalien bei 7.728 Ferkeln bei max. $1.200 \mu\text{W}/\text{m}^2$
7 Anomalien (nur Zwitter und Afterlosigkeit) bei 20.359
gering bestrahlten Ferkeln ($< 1 \mu\text{W}/\text{m}^2$)



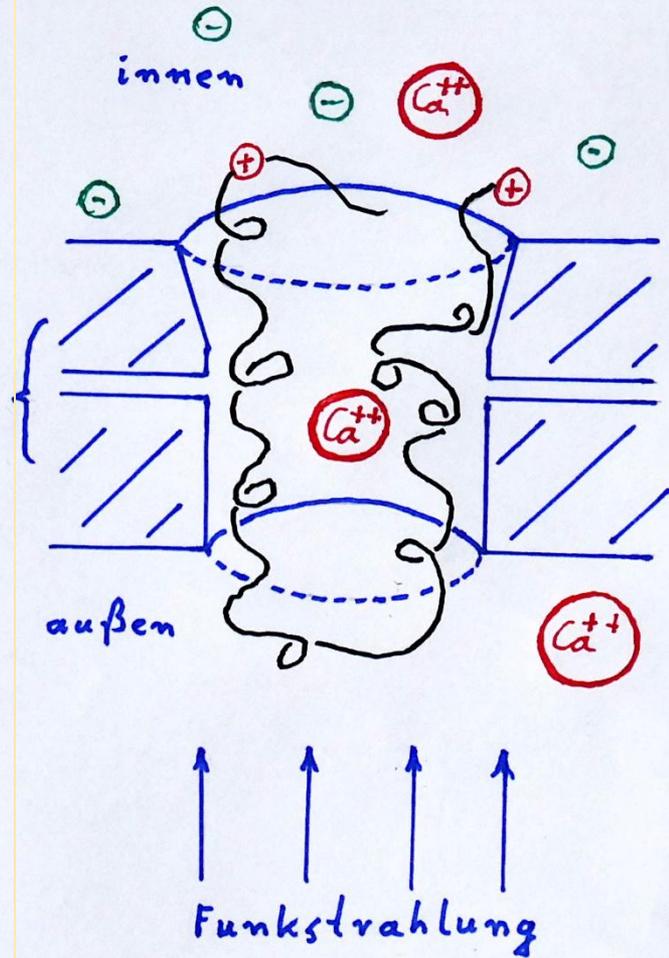
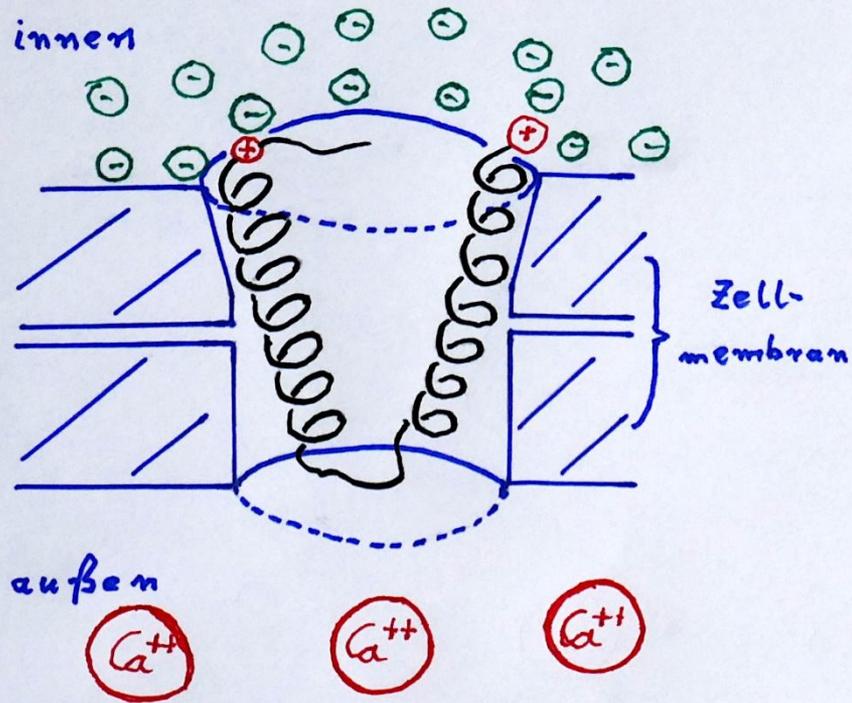
Oberbayern





H. Bohr und J. Bohr: Physical Review E61 (2000), 4310-4314
D. De Pomerei et al.: FEBS Letters 543 (2003), 93-97
Editorial: Microwave News XXIII (3) (2003)

Prof. Dr. Klaus Buchner, Ökologisch-Demokratische Partei ÖDP



Chromosomenschäden

Radioaktivität

Die Dosis, die eine Person bekommen hat, wird anhand der Erbschäden (Chromosomenaberrationen) bestimmt.

Anwohner an einem Mobilfunkmast

Chromosomenschäden (bei durchschn. $0,02 \text{ W/m}^2$) entsprechen einer radioaktiven

Bestrahlung (am Grenzwert) von **76,4 Jahren!!**

Gulati, Mosgöller et al: Evaluation of oxidative stress and genetic instability among residents near mobile phone base stations in Germany, Ecotoxicology and Environmental Safety 279 (2024), 116486

Viele Studien belegen das Krebsrisiko

Eine kleine Auswahl davon:

- **Hardell et al. 2013 und 2017:** Fall-Kontroll Studie

Int J Oncol 43: 1833 – 1845 (2013), Biomed Res Int 2017:9218486

- **National Toxicology Program 2018:**

3.080 Ratten und Mäuse

https://ntp.niehs.nih.gov/ntp/about_ntp/trpanel/2018/march/tr595peerdraft.pdf (Ratten)

https://ntp.niehs.nih.gov/ntp/about_ntp/trpanel/2018/march/tr596peerdraft.pdf (Mäuse)

- **F.Belpoggi et al. 2018:**

2.448 Ratten

Environmental Research, 2018, 165:496-503.

- **J.C.Lin 2018:**

IEEE Microwave Magazine Sept/Oct 2018, 16-24

Probleme mit 5G

- **Privatspäre, Überwachung:** individualisierte Werbung, politische Beeinflussung, Steuerung der öffentlichen Meinung (Cambridge Analytica, Team Jorge, russische Trolle, Prigoschin, WHO)
- **Gesundheit:** Funkstrahlung allgemein, 5G: Bleistiftstrahlen, spezielle Effekte (Brillouin), kurze, aber sehr hohe Impulse
- **Umwelt:** Satelliten, Energieverbrauch, Batterien für die vielen kleinen Sender
- **Militär:** Forderung des US-Militärs: 5G ausbauen

Welche Informationen? ALLE!

(Edward Snowden und) William Binney (techn. Direktor der NSA) 2014 vor Untersuchungsausschuss des Bundestags „Wir haben uns wegbewegt von der Sammlung dieser Daten hin zur Sammlung von Daten der 7 Mia Menschen unseres Planeten ... Sie wollen Informationen über alles haben. Das ist wirklich ein totalitärer Ansatz, den man bislang nur bei Diktatoren gesehen hat.“
Ziel: Kontrolle über den Menschen.

www.spiegel.de/politik/deutschland/william-biney-als-zeuge-im-nsa-untersuchungsausschuss-a-979062

Informationsgewinnung

- Smart Meter (Strom, Wasser, Feuermelder)
- Internet der Dinge (Kühlschrank, Auto, Windeln)
- Vernetzung einer großen Zahl von Datenübertragungen macht 5G nötig – erst die Verbindung der Datenbanken ist gefährlich
- Daten, die Autos senden: Zahl der Passagiere, deren ungefähres Gewicht, Fahrtroute, Fahrstil ... (bis zu 300 Sensoren; Assistenzsystem „Connected Car“; bei Tesla zusätzlich mehrere Kameras)
- Smart Cities funktionieren nur mit 5G

Zusätzlich: Sammlung von Informationen im Zensus Register-Gesetz:

Datensätze werden zusammengeführt:
Einwohnermeldeamt, Ausländerbehörde,
Rentenversicherung, Alterssicherung für Landwirte,
Bundesagentur f Arbeit, Kraftfahrbundesamt,
Berufsgenossenschaften, Abrechnungsstellen f
Öffentl. Dienst, Kindergeldstellen, Finanzamt (bis 24
Monate zurück), Schule, Studium (Fach+Noten)

(nach RA Patricia Lederer)

**Keine informationelle Selbstbestimmung: Preisgabe &
Verwendung persönl. Daten (Art. 8 EU-Grundrechtscharta)**

5G: „Internet der Dinge“

- Bei 5G müssen sehr viele Daten übertragen werden. Deshalb auch hohe Frequenzen (=Schwingungen pro Sekunde).
- Diese durchdringen aber Wände, Glas und feuchte Luft sehr schlecht. Deshalb nur kurze Reichweite.
- Folgerung: Millionen neuer Basisstationen, > 100.000 neue Satelliten, bald 200 Milliarden Sender (Waschmaschinen, Kühlschränke ...), später > 1 Billion
- Wirkung auf Umwelt und Klima !!
4G → 5G: mehr als Verdreifachung des Stromverbrauchs



Oberfranken und Nürnberger Land: Nacht 27./28.12.2019

St. Gallener Modell

- Keine Garantie für Handyempfang in Gebäuden (Kellern, Tiefgaragen): Erspart Faktor 100 ! **Relaisverstärker**
- Kleinst-Funkzellen: Gleichmäßig schwache Strahlung. Erspart Faktor 1.000

Lichttechnik

- Glasfasernetz
- LiFi: Datenübertragung in der Luft durch Licht oder Infrarot statt WLAN

Was kann ich tun? (1)

- Handygespräche möglichst kurz halten, Lautsprecher verwenden !!
- Handygespräche nur bei gutem Empfang (4 Balken)
- nach dem Wählen Handy erst dann ans Ohr, wenn Freizeichen sichtbar ist
- Handy nicht angeschaltet in die Hosentasche
- in Fahrzeugen Handys ausschalten
- Kinder und Jugendliche sind besonders gefährdet Vorsicht bei Schwangerschaft und Kleinkindern im Auto und auf der Straße !!



Was kann ich tun? (2)

- wenn schon Schnurlostelefon, dann nur Öko
- Basisstation des Schnurlostelefons nicht ins Schlafzimmer
- möglichst kein WLAN (wenn doch, dann nachts ausschalten). Abstand von Smart Metern!!
- möglichst kein Bluetooth (Funkmaus, Funktastatur, Spielkonsolen)
- möglichst wenig mit Smartphone usw. ins Internet. Die meisten Smartphones funktionieren auch mit LAN



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen:

K. Buchner und M. Krout: 5G Wahn [sinn]
Mankau Verlag 2021

W. Kühling: 5G / Mobilfunk durch gesamträumliche
Planung steuern

<https://kompetenzinitiative.com/broschuerenreihe>

www.kompetenzinitiative.com Tagung 14.-16.10.2022

www.diagnose-funk.org

(Suchfeld auf der Startseite)

<https://bioinitiative.org>